Otto Jahn an Karl Hegel, Bonn, 13. April 1862

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 i 1847 (5): Jahn, Otto - Bl. 5

Bonn 13. April 1862

Sie wissen schon, lieber Hegel[1], wenn ich Ihnen schreibe, so habe ich ein Anliegen. Diesmal betrifft es wenigstens mich nicht direct, sondern meinen Landsmann, Schüler und dereinstigen Neffen Dr. Petersen, der sich als Privatdocent für Philologie und Archäologie in Erlangen habilitiren will. Ich kann ihn trotz aller obigen Titel mit gutem Gewissen empfehlen, denn er ist ein lieber und tätiger Mensch, und ich möchte Sie um so mehr bitten sich seiner freundlich anzunehmen, weil er viel von der Schnödigkeit und Eigenartigkeit norddeutscher Naturen sah, die sich nicht leicht aufschließen und doch nach ihrem innersten Wesen berurtheilt sein wollen. Ich glaube kaum daß es ihm leicht werden wird in fremder Umgebung seinen Platz zu finden, obgleich er das Zeug hat ihn auszufüllen, und daher wünsche ich sehr ihm das soweit ich kann zu erleichtern. Nehmen Sie ihn freundlich und mit gutem Vorurtheil auf, ich habe ihm gesagt daß er sich mit allem Vertrauen an Sie wenden könne. Da er ganz fremd herkommt wird es ihm sehr wichtig sein, über dortige Verhältnisse orientirt und vor manchem falschen Schritt bewahrt zu werden, stehen Sie ihm darin bei. Ich brauche Ihnen nicht zu sagen, wie dankbar ich Ihnen für alles sein werde, was Sie ihm Freundliches erweisen, da ich ihn und seine Braut sehr lieb habe.

Mit herzlichem Gruß

Ihr
Otto Jahn

1 Karl Hegel (1813-1901) kannte den Archäologen und Philologen Otto Jahn (1813-1869) noch aus seiner Zeit seines Aufenthaltes in Rom im Rahmen seiner Italienischen Reise 1838/39; später wohnte er bei dessen Schwager, dem Gynäkologieprofessor Gustav Adolph Michaelis (1798-1848) und Vater der Braut Ida Michaelis (* 1837) des hier im Folgenden genannten Klassischen Philologen und Archäologen Eugen Petersen (1836-1919), im Zuge der Rückkehr von seiner Reise nach Kopenhagen im Jahr 1843 in Kiel. Vgl. dazu Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 137 f., 148.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Jahn, Otto [= Jahn, Otto] jahnotto_4955
Braut [= Michaelis, Ida, verh. Petersen] michaelisidaver_62152
Petersen [= Petersen, Eugen Adolf Hermann] peterseneugen_6112

Orte

Bonn [= Bonn] bonn_6074
Erlangen [= Erlangen] erlangen_9307

Sachen

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 137 f., 148.
[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] neuhaus2013_21586

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter 2 i 1847 (5): Jahn, Otto - Bl. 5
[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), Berlin*NL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] brfsrc_0024